

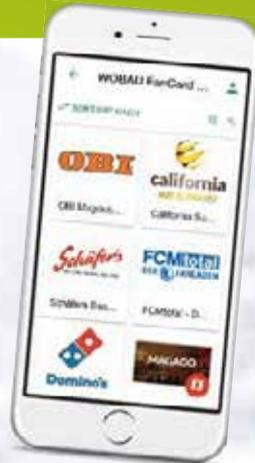
hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



**Sparen Sie mit
WOBABU-App und
neuer FanCard!**

Wie Sie als
WOBABU-Mieter
profitieren und wo
welche Rabatte warten
Seite 4/5



www.facebook.com/wobau.magdeburg

Ausgabe Winter 2019

Strahlend Magdeburger Lichterwelt erleuchtet die Stadt – wir sind dabei Seite 3

Visionär Ideen für grünes Stadtquartier an der Elbe Seite 8/9

Spannend Abtauchen ins Mittelalter im Dommuseum Ottonianum Seite 12



08 Mit dem Projekt „Grüner Stadtmarsch“ wollen wir in Magdeburg neue Wege gehen.



12 Spannende Entdeckungen für die ganze Familie bietet das Dommuseum Ottonianum.



17 In der Beimssiedlung geht die Sanierung der Gebäude mit großen Schritten voran.

- 06 Spezialangebote für unsere Mieter bei „SELGROS“
- 07 Hohe Internetbandbreiten bei MDCC erschwinglich
- 10 Weihnachten mit Räuber Hotzenplotz im Puppentheater
- 11 Schals und Mützen für die Bahnhofsmission
- 12 Abtauchen ins Mittelalter im Dommuseum Ottonianum
- 13 Audienz beim Domkönig in der Danzstraße
- 14 Ach was?! Tradition lebt in der Tucher Stube
- 19 Von der Katharinenkirche zum Katharinenturm

Ratgeber im Innenteil:

Schutz vor Autodieben
Neue OP-Technik im Klinikum

In der Heftmitte

Ihr WOBAU-Jahreskalender 2020



Titelbild: WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner präsentiert die neue WOBAU-App und die WOBAU-FanCard.

Liebe Leserinnen und Leser,

so strahlend und funkelnd wie in diesem Winter haben wir unsere Innenstadt wohl noch nie erlebt. Hunderte Kilometer lange Lichterketten, Leuchtskulpturen und geschmückte Laternen verwandeln die Stadt in die „Lichterwelt Magdeburg“. Die City erstrahlt aber nicht nur jetzt zur „Lichterwelt“ in ganz neuem Glanz. Mit dem Bau des Domviertels, an dem die WOBAU maßgeblich beteiligt ist, werden



neue Maßstäbe gesetzt und wird zwischen Hasselbach- und Domplatz die letzte große Baulücke der Innenstadt geschlossen. Unlängst konnte die WOBAU für ihre neuen Gebäude am Breiten Weg das Richtfest feiern. Über die neuesten Entwicklungen halten wir Sie in dieser Ausgabe auf dem Laufenden.

Aber auch zum Sanierungsfortschritt in der Beimssiedlung, die in diesem Jahr zum 100. Bauhausjubiläum besonders im Blickpunkt stand, gibt es Neues zu berichten. Hier wird durch denkmalgerechte Umgestaltungen mehr Wohnraum gerade für junge Magdeburger Familien geschaffen, dieses ist ein weiterer Glanzpunkt unserer modernen Stadt Magdeburg.

Mit der letzten Ausgabe von „hallo nachbar“ in diesem Jahr wünsche ich Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2020. Allen Mieterinnen und Mietern sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern der WOBAU danke ich für Ihre Treue und das vertrauensvolle Miteinander. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WOBAU für ihre engagierte, erfolgreiche Arbeit für unsere Stadt.

Ihr Klaus Zimmermann,
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen der Landeshauptstadt, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Willkommen in der Magdeburger Lichterwelt

Unsere Stadt erlebt diesen Winter eine einzigartige Premiere: Die Innenstadt verwandelt sich in eine Lichterwelt. Auch vor unserer WOBAU-Zentrale sorgen wir für eine funkelnde Neuheit

Auf einen Blick

- 1.000.000 LED-Lichtpunkte
 - 500 leuchtende Kugeln
 - 320 geschmückte Laternen
 - 100 Kilometer Lichterketten
 - 60 Lichtskulpturen
- bis zum **02. Februar 2020**

Mehr als eine Million LED-Lämpchen zaubern diesen Winter in Magdeburgs Zentrum ein Lichtermeer. Zwischen Hunderte Meter langen Lichterketten und 500 funkelnden Christbaumkugeln sind 60 lebensgroße Lichtskulpturen entstanden. Das gab es in Magdeburg so noch nie! Insgesamt 1,6 Millionen Euro hat die Stadt in die neue, wohl umfangreichste Beleuchtung Mitteldeutschlands investiert. Mit der Eröffnung des großen Weihnachtsmarktes wurden die Lichter eingeschaltet.

Noch bis zum 2. Februar bleibt Magdeburgs Innenstadt eine Lichterwelt. Umrahmt sind die leuchtenden Kunstwerke von 320 geschmückten Laternen und komplett neu in Szene gesetzten Fassaden. So glitzern zum Beispiel an den historischen Hauswänden rund um den Alten Markt Gemälde von Magdeburger Persönlichkeiten wie dem Komponisten Georg Philipp Telemann und Naturforscher Otto von Guericke.

Magdeburg bietet etwas Einmaliges

Vor den Eingängen des Allee-Centers zieht der erste deutsche Motorflieger des Fluggpioniers Hans Grade alle Blicke auf sich. Auf dem Cracauer Anger im heutigen Elbauenpark unternahm er 1908 einen der ersten deutschen Motorflüge. Am Ulrich-

platz überranken große Lichtstelen den Brunnen und Hunderte kleine LED-Lämpchen zaubern Wasserspiele aus Licht. Direkt daneben erklingt die Telemann-Bank. Zu Ehren des Magdeburger Musikers Georg Philipp Telemann spielt eine beleuchtete Sitzbank seine Noten.
Auch wir sind Teil von Magdeburgs neuer Lichterwelt. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Stadt seit diesem Winter so etwas Einmaliges zu bieten hat. Daran beteiligen wir uns gern“, sagt WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner. Keinesfalls sollten Sie unsere Lichtinstallation vor der WOBAU-Zentrale am Breiten Weg 1 verpassen. Hier funkelt der WOBI-Spatz. So



Wir als WOBAU beteiligen uns an der Lichterwelt: Am Breiten Weg funkelt unser WOBI-Spatz als Leuchtfigur!

groß und leuchtend haben Sie unser Maskottchen noch nie gesehen!

Magdeburger Halbkugelversuch erstrahlt

Auf dem Domplatz wartet gleich das nächste Highlight: Otto von Guericke's weltberühmter Halbkugelversuch erstrahlt hier aus Tausenden Lichtern. Acht überlebensgroße, leuchtende Pferde scheinen über den Domplatz zu galoppieren.

Ein Tipp für alle, die mehr über die Lichterwelt erfahren wollen: Bis zum Ende der Lichterwelt startet täglich um 17 Uhr am Dommuseum Ottonianum ein Rundgang. Die Gästeführer der Tourist-Information haben dabei spannende Anekdoten parat.



Die Magdeburger Lichterwelt verzaubert bis zum 2. Februar unsere Stadt.

Wir schenken Ihnen zum Fest die neue „Lizenz zum Sparen“

Sichern Sie sich gleich die kostenlose **WOBAU-App** und die **WOBAU-FanCARD!** Damit streichen Sie sofort bei mehr als 65 Partnern attraktive Rabatte ein

Die Bescherung ziehen wir für unsere Mieterinnen und Mieter in diesem Jahr schon einmal vor. Für jeden **WOBAU-Haus** steht ab sofort in der **WOBAU-App** die neue digitale **WOBAU-FanCard** kostenfrei bereit. Damit erhalten Sie von uns praktisch die „Lizenz zum Sparen“. Denn damit können Sie von nun an täglich zahlreiche Vorteile und Rabatte einstreichen.

Von der Magdeburger FanCard haben auch Sie sicher schon einmal gehört. Sie sorgt seit einiger Zeit für Aufsehen in der Elbestadt. Unter dem Motto „Sport verbindet. Eine Stadt hält zusammen“ bietet sie den Inhabern in zahlreichen Geschäften, Restaurants, Fanshops und auf viele Dienstleistungen satte Rabatte sowie regelmäßige Sonderangebote. Aktuell bieten mehr als 65 Partner attraktive Vorteile. Tendenz: steigend.

Gleich lossparen mit der WOBAU-App

Wir als WOBAU sind seit der ersten Stunde Partner der FanCard. Nun erhält die FanCard sozusagen eine Schwester: die WOBAU-FanCard. Die zwei wichtigsten Unterschiede: Letztere erhalten ausschließlich Mieterinnen und Mieter der WOBAU. Und: Im Gegensatz zur „normalen“ FanCard ist diese für Sie komplett kostenfrei. Pro Mietpartei erhalten Sie eine kostenlose WOBAU-FanCard. Unser Weihnachtsgeschenk für Sie!

Sie können mit dem Sparen auch gleich anfangen. Dazu benötigen Sie lediglich unsere kostenfreie WOBAU-App und Ihre Mieternummer.

Die App können Sie in den entsprechenden App-Stores kostenlos herunterladen. Am besten einfach den QR-Code am Ende des Textes scannen oder die Suchfunktion im App-Store nutzen.

Wenn Sie die App geöffnet haben, tragen Sie dort in der Anmeldung für die FanCard Ihren Namen und Ihre Mieternummer

ein – und die FanCard wird umgehend für Sie freigeschaltet. Auf dem Handy haben Sie Ihre digitale Vorteilskarte immer dabei und können sie beim Einkauf mit der geöffneten App einfach an der Kasse oder bei der Anmeldung für Dienstleistungen vorzeigen.

Gut zu wissen: Wenn Sie die App nicht nutzen können, gibt es die neue WOBAU-FanCard auch als praktisches Plastikkärtchen fürs Portemonnaie. Erhältlich ist dieses kostenfrei in unserer WOBAU-Wohnungsbörse im Breiten Weg 117A immer mittwochs von 9 bis 18 Uhr und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Dankeschön für treue Mieterschaft

„Wie die Fans beim Fußball oder Handball ihrem Verein, so halten auch unsere Mieterinnen und Mieter uns als WOBAU teilweise seit vielen Jahren die Treue. Mit der WOBAU-FanCard möchten wir ihnen etwas zurückgeben, gleichzeitig die Verbundenheit zur Sportstadt und den Zusammenhalt in Magdeburg stärken“, so WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner.

„Die WOBAU-FanCard unterstützt insbesondere Familien, Studenten und Rentner, die beim Einkaufen oder bei der Freizeitgestaltung finanziell etwas entlastet werden und attraktive Angebote nutzen können. Aber auch alle anderen profitieren so von unserem starken Netzwerk“, ergänzt Marius Sowislo, Gründer des Sportlernetzwerks „SAMFORCITY“ und ehemaliger Kapitän des 1. FC Magdeburg. Er hatte die Idee für die FanCard, die er bereits erfolgreich in der Landeshauptstadt etabliert hat.

Die ganze WOBAU-Welt in einer App

Noch ein Tipp: Die WOBAU-App hilft Ihnen nicht nur beim Sparen, sondern bietet Ihnen zum Beispiel auch aktuelle News, Mietangebote und Veranstaltungen der WOBAU.



WOBAU-Chef Peter Lackner (l.) und Marius Sowislo zeigen die neue WOBAU-FanCard. Diese gibt es digital in der WOBAU-App.

Mit der WOBAU-FanCard bei „SELGROS“ sparen. Mehr dazu auf Seite 6.



In der WOBAU-App können jederzeit die aktuellen Angebote der Partnerunternehmen eingesehen werden. Außerdem finden sich News und Services aus der WOBAU-Welt darin.

TIPP: Autogrammstunde in Wohnungsbörse

Zum offiziellen Start der WOBAU-FanCard haben sich für Mittwoch, den 11. Dezember Sportstars von „SAMFORCITY“ zur Autogrammstunde angesagt! Von 12 bis 15 Uhr laden wir Sie dazu in die Wohnungsbörse im Breiten Weg 117A ein.



Scannen Sie den QR-Code mit dem Handy und öffnen Sie den Link. Anschließend werden Sie zum jeweiligen App-Store weitergeleitet.

FanCard aktivieren in drei Schritten



WOBAU-App im App-Store auf das Handy laden und die App öffnen.

Auf dem Startbildschirm der App das Feld „WOBAUCard“ öffnen

Mit Name/Mieternummer anmelden und mit der Vorteilswelt lossparen!

Spartipps für Sie

FanCard Top 15

- 1 OBI → 10% Nachlass auf Ihren gesamten Einkauf*
- 2 Höffner → 10% Nachlass auf Ihren gesamten Einkauf*
- 3 Dominos → Abholung: 30% Nachlass → Lieferung: 10% Nachlass*
- 4 IMO Waschstraße Ecke Westring → Sonderwaschpreise*
- 5 SCM Fanshop → 10% Nachlass auf das gesamte Sortiment*
- 6 Brillenstorlet GmbH → 10% Nachlass auf das gesamte Sortiment*
- 7 California Sun & Beauty → exklusive WOBAU FanCard-Tarife*
- 8 Festung Mark → 2 für 1 Aktion auf ausgewählte Veranstaltungen*
- 9 HAARSTUDIO SZENARIO → 10% Nachlass auf das gesamte Sortiment*
- 10 SKY FLY GmbH → 2 Euro Nachlass auf alle Eintrittspreise*
- 11 Lasertag Arena → 3 x Spielen, 2 x zahlen, gilt Mo - Do*
- 12 Schäfers Backshop → 20% Nachlass beim Verzehr im Café*
- 13 Sport39 → 20% Nachlass auf das gesamte Sortiment*
- 14 vom Fass → 20% Nachlass auf das gesamte Sortiment*
- 15 LuckyFitness Magdeburg → VIP-Mitgliedschaft zum Vorteilspreis von 40 Euro*

EXTRA-TIPP

SAMFORCITY Deal bei Media Markt im Bördepark, jede Woche ein neuer Deal, immer aktuell in der WOBAU-App!

... und viele weitere attraktive Angebote bei mehr als 65 Partnern! Alle Angebote in Ihrer WOBAU-App!

*Genauere Angebotsbeschreibung in der WOBAU-App



Bei „SELGROS Cash & Carry“ profitieren Sie beim Einkaufen von günstigen Großhandelspreisen. Ab sofort können Sie sich als Inhaber der WOBAU-FanCard im Markt Magdeburg in der Gustav-Ricker-Straße 1 als Kunde anmelden.

Einkaufen wie die Profis mit der neuen WOBAU-FanCard

„SELGROS“-Großhandelsmarkt in Magdeburg mit exklusivem Angebot für unsere Mieter

Als Inhaber der WOBAU-FanCard können Sie ab sofort einkaufen wie die Profis. Möglich macht dies unser neu gewonnener Kooperationspartner „SELGROS Cash & Carry“, das Selbstbedienungs-Großhandelsunternehmen.

„SELGROS“ in Magdeburg bietet ein kompetentes, riesiges und breitgefächertes Sortiment mit rund 60.000 Artikeln. Sie erwartet der Food-Bereich mit hauseigener Metzgerei, hervorragender Auswahl an Getränken, Weinen, Spirituosen, Süßwaren und vielem mehr. Im Non-Food-Bereich (u.a. Schuhe, Bekleidung, Büroartikel und TV-Geräte) führt „SELGROS“ fast alles und das zu günstigen Großhandelspreisen. Davon können Sie sich nun auch selbst überzeugen.

Melden Sie sich dazu einfach mit Ihrer WOBAU-FanCard bzw. Ihrer WOBAU-App im Markt Magdeburg in der Gustav-Ricker-Straße 1. Dort können Sie sich als „SELGROS“-Kunde anmelden und bekommen die begehrte Kundenkarte des Großhandelsmarktes.



Ein zusätzlicher Vorteil für Sie: Für die Dauer von vier Wochen ab Anmeldung bekommen Sie zusätzlich 5 Prozent Rabatt auf Ihre Einkäufe. Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls direkt im Markt.

Wie Sie Ihre persönliche FanCard erhalten und diese in der WOBAU-App sofort freischalten können, lesen Sie auf den Seiten 4/5.

→ Gewusst wo: SELGROS Cash & Carry Markt Magdeburg, Gustav-Ricker-Straße 1

Schnelle Verbindungen immer beliebter

Hohe Internetbandbreiten sind erschwinglich

Das Internet nutzt inzwischen fast jeder täglich. Die Nachfrage nach schnellen Internetverbindungen wächst wie in ganz Deutschland auch bei den Magdeburger Haushalten rasant. Gründe sind zum einen die Angebote der Streaming-

dienste wie Netflix, Amazon Prime, YouTube und Co. sowie das Online-Gaming. Zum anderen die Mehrfachnutzung im Haushalt, insbesondere in Familien und Wohngemeinschaften. Da soll es dann immer öfter ein Anschluss von 100 Mbit/s im Download oder mehr sein.

Diese schnellen Anschlüsse können kabelgebunden über die klassische Telefonleitung oder über das Kabel/TV-Netz geliefert werden. Voraussetzung ist immer die Leistungsfähigkeit des Netzes. Bei Anbietern über die Telefonleitung (z.B. Dt.

HIT 120	HIT 240
09,90 EUR	49,90 EUR
34,90 EUR	44,90 EUR
<ul style="list-style-type: none"> ✓ HD/TV-Paket ✓ Internet-Flatrate ✓ Telefon-Flatrate (Spretnetz) ✓ Max. 120 Mbit/s Download ✓ max. 120 Mbit/s Upload 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ HD/TV-Paket ✓ Internet-Flatrate ✓ Telefon-Flatrate (Spretnetz) ✓ Max. 240 Mbit/s Download ✓ max. 240 Mbit/s Upload
MEHR INFOS	MEHR INFOS

Telekom) beginnen die Regulärpreise für 100 Mbit/s im Download bei rd. 40 EUR/Monat.

Über das Breitbandkabelnetz des lokalen Anbieters MDCC können die vermehrt gewünschten hohen Bandbreiten in die WOBAU-Haushalte transportiert werden. Hier sind Downloadgeschwindigkeiten bis zu 240 Mbit/s buchbar. In neuen Beständen, wo gleich eine Glasfaserleitung bis in die Wohnung verlegt wurde (z.B. im Neubau im Domviertel), werden bereits bis zu 480 Mbit/s im Download realisiert.

Die Preise für die schnellen Leitungen wurden bei MDCC im Oktober für neue Buchungen gesenkt und eine Aufstockung der Internetbandbreite somit attraktiver gemacht. Zudem wurden zwei neue Tarife (MDCC-NET) mit 100 bzw. 200 Mbit/s im Download eingeführt.

Unser Tipp

Ist Ihnen Ihre Internetverbindung zu langsam, versuchen Sie ein LAN-Kabel zu nutzen, anstatt über WLAN ins Internet zu gehen. Auch die Wahl des richtigen Browsers oder die Position des WLAN-Routers können manchmal schon etwas helfen. Infos zum WLAN finden Sie auch hier: www.mdcc.de/service-hilfe/wlan-beratung

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT, ZUM TIEFSTPREIS!

Schneller Surfen – jetzt noch günstiger!

Für unsere schnellen HIT-Tarife wurden die Preise –dauerhaft– um 5 Euro gesenkt!

Jetzt schnell bestellen – dann noch schneller surfen:

www.mdcc.de/privatkunden/kombi



0391 / 587 4444

www.mdcc.de

Advertorial

artHOTEL PRÄSENTIERT

DIREKT AN UND IN DER GRÜNEN ZITADELLE MAGDEBURG

Winterzauber der Gemütlichkeit

18. Nov. - 30. Dez. 2019

TÄGLICH GEÖFFNET AB 11 UHR

AM 24.11. | 24.12. | 25.12. GESCHLOSSEN

LIVE MUSIK
BEGEHBARE WEIHNACHTSKUGELN
MAGDEBURGS HÖCHSTER GLÜHWEIN
MÄRCHENVORFÜHRUNGEN
U.V.M

-WWW.WINTERZAUBER-MD.DE-



www.gruener-stadtmarsch.de

[gruenerstadtmarsch](https://www.facebook.com/gruenerstadtmarsch)

[gruener.stadtmarsch](https://www.instagram.com/gruener.stadtmarsch)



Erste energieautarke Wohnsiedlung Deutschlands soll in Magdeburg gebaut werden

Die Visualisierung zeigt einen der allerersten Architektenentwürfe für den „Grünen Stadtmarsch“. Sie stammt vom Magdeburger Büro „Steinblock Architekten“. Dieses erhielt bei einem Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des Areals einen 1. Preis von der Jury.

Mit dem Projekt **„Grüner Stadtmarsch“** planen wir in Magdeburg ein Stadtquartier, das sich weitgehend selbst mit Energie versorgt. Dabei arbeitet die WOBAU mit Deutschlands „Energiepapst“ Prof. Timo Leukefeld zusammen. Das Projekt will aber auch bei Themen wie dem bezahlbaren Wohnen neue Wege gehen.

Niedrigenergiehäuser gibt es viele, die ersten „Energie+“-Gebäude sind ebenfalls in der Testphase. Doch ein ganzes Wohnviertel, das sich selbst, autark mit Energie versorgt – das gab es noch nie. Ein geplantes gemeinsames Projekt von WOBAU und MWG in Magdeburg mit dem Namen „Grüner Stadtmarsch“ könnte nun zu einem solchen Vorzeigeprojekt werden.

„Energiepapst“ entwickelt Konzept

Entstehen soll an der Schleusenstraße/ Kleiner Stadtmarsch zwischen dem Messeplatz und dem MDR-Funkhaus ein modernes Stadtquartier mit rund 300 Wohnungen und Gewerbeeinheiten. Eingebettet in die Landschaft möchten wir das erste energiefreundliche Wohnviertel Deutschlands errichten.

Dazu arbeiten wir mit Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld zusammen. Der Spezialist für das Thema (energetisches) Wohnen der Zukunft konzipiert Gebäude, die sich energetisch selbst versorgen und trotzdem vernetzt sind. Seine Konzepte bauen auf den kostenfreien, krisensicheren und alternativen „Rohstoff“ Sonne zur Eigenversorgung mit Wärme, Strom und Nutzung für Mobilität.

In Magdeburg soll der Energiebotschafter der Bundesrepublik seine Ideen nun erstmals für ein ganzes Wohnviertel denken: „Es geht um ein umfassendes Energiekonzept, das die Themen Wärme, Strom, Mobilität, Speicherung und Rohstoffressourcen insgesamt berücksichtigt und aufeinander abstimmt“, erklärt der Wissenschaftler und Unternehmer aus dem sächsischen Freiberg.

Sonne, Erdwärme und Wasserkraft der Elbe

In Cottbus hat Leukefeld bereits 2017 zwei Mehrfamilienhäuser mit je sieben Wohnungen in dieser Art umgesetzt. In Magdeburg will er neben Sonne und Erdwärme ggf. auch Wasserkraft nutzen. Schließlich fließt die Stromelbe direkt am Quartier vorbei. Leukefeld: „Diese Nähe bietet die einzigartige Chance, das bisher wirtschaftlich unrentable Thema Wasserenergie neu zu denken.“

Bemerkenswert auch die Idee einer Miete mit Energieflat. Prof. Leukefeld: „Der Vermieter kann dem Mieter für mehrere Jahre eine Pauschalmitte anbieten, in der Wohnen, Wärme, Strom und E-Mobilität als Flatrate bereits enthalten sind.“ So könne neben der ökologischen auch eine soziale Komponente in das Konzept einfließen.



„Die Nähe zur Elbe bietet die einzigartige Chance, das bisher wirtschaftlich unrentable Thema Wasserenergie neu zu denken.“

Prof. Timo Leukefeld, Energiebotschafter der Bundesrepublik, zum Projekt „Grüner Stadtmarsch“

DREI FRAGEN AN ... WOBAU-CHEF PETER LACKNER

„Wir wollen bei Energieeffizienz und Klimaschutz Vorreiter sein“

Das Thema Energieeffizienz steht beim Projekt „Grüner Stadtmarsch“ ganz oben auf der Agenda. Wie ist der aktuelle Stand der Technik?

Aktuell bauen wir zum Beispiel im Domviertel so genannte KfW-55-Effizienzhäuser. Hier liegt der berechnete Endenergiebedarf bei 53,1 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Damit liegen wir unter vergleichbaren Neubauten. Zum Vergleich: Bis 2016 galt für Neubauten noch der Standard KfW 70, ältere Gebäude liegen bei einem Wert von 150 kWh/(qm*a).

Wie erreichen Sie diese höhere Energieeffizienz?

Zum Beispiel durch eine zentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung sowie die Nutzung einer Solarthermieanlage für das Warmwasser. Die Dämmung ist relativ dick, Fenster und Türen sind entsprechend gut verglast, um den Energieverlust zu begrenzen.

Wohin soll die Entwicklung gehen?

Unser Ziel ist ganz klar, uns weiter zu



Peter Lackner

verbessern und auf null zu kommen, also energieautarke Gebäude zu errichten, die sich selbst mit der nötigen geringen Energie versorgen können.

Daran sehen Sie, dass wir Klima- und Umweltschutz sehr ernst nehmen. Übrigens auch in bestehenden Gebäuden. So wurden zum Beispiel in der Beimssiedlung bei der Sanierung historischer Gebäude ebenfalls bereits Wärmerückgewinnungsanlagen eingebaut. Ein anderes Beispiel sind unsere jüngst sanierten Gebäude in Plattenbauweise aus DDR-Zeiten in der Olvenstedter Chaussee.

Auf diese Weise sparen wir schon heute erheblich Energie ein, verringern den CO₂-Ausstoß und unterstützen so die Stadt Magdeburg dabei, ihre Klimaziele zu erreichen. Die Entwicklung soll natürlich in diese Richtung weitergehen. Hier wollen wir als kommunales Wohnungsunternehmen Vorreiter sein.

Neuartige Mietmodelle sorgen für sozialen Ausgleich

Für die Mieten wollen wir ohnehin neue Modelle entwickeln, betont WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner. „Wir möchten in einem Modellprojekt zeigen, wie man in der Zukunft bauen kann, und dass die Wohnungen auch für Menschen mit kleinerem Einkommen bezahlbar sein können. Es soll für die breite Bevölkerung möglich sein, dort zu wohnen.“

Derzeit viel diskutierte Stichworte sind dabei unter anderem Pauschal- und Genossenschaftsmieten, die für sozialen Ausgleich sorgen können. Damit wollen wir uns als städtische Wohnungsbaugesellschaft und fest in Magdeburg verwurzelte Genossenschaft von rein profitorientierten, internationalen Investoren bewusst absetzen.

Erholung und Grün für alle

Der Grüne Stadtmarsch soll kein abgeschottetes Wohngebiet werden. Im Gegenteil. Wir möchten Außenbereiche mit Sitz- und Spielmöglichkeiten für die Öffentlichkeit anlegen, um das Quartier für jedermann zu öffnen.

Auch eine Elbtreppe, ein öffentlicher Platz am Ufer, Gastronomie und eine Kita sollen das Gebiet beleben und ein öffentlicher Rad- und Fußweg das neue Quartier durchqueren. Mit einer Fahrradstation und entsprechenden Serviceangeboten möchten wir den Stadtmarsch auch zum Anziehungspunkt für Fahrradtouristen machen.

→ Mehr zu dem Projekt online unter www.gruener-stadtmarsch.de sowie auf Facebook und Instagram „Grüner Stadtmarsch“.

BIS 26. DEZEMBER | WARSCHAUER STRASSE

Weihnachten mit Räuber Hotzenplotz im Puppentheater

Weihnachten steht vor der Tür. Aus diesem Anlass heißt das Puppentheater Magdeburg einen der beliebtesten Schurken der Kinderliteratur auf seiner Puppenbühne willkommen: „Der Räuber Hotzenplotz“ sorgt im diesjährigen Weihnachtsmärchen für Unruhe.

Der bärtige Bandit mit den sieben Messern hat Omi die Kaffeemühle gestohlen. Kasper und Seppel werden sie ihm wieder abjagen. Dabei wird es glitzern, es wird rabiat zugehen, es wird leuchten, es wird musiziert – Weihnachten bei Räubern eben.

Premiere feierte das Stück bereits am 23. November. Bis zum 26. Dezember 2019 gibt es noch eine Reihe von Aufführungen. Informationen und Karten gibt es online unter www.puppentheater-magdeburg.de.

„Der Räuber Hotzenplotz“ ist eine von sieben Neuproduktionen, die das Puppentheater in der Spielzeit 2019/20 zeigt. Unter dem Spielzeitmotto „das erste Mal“ lädt das Haus seine Besucher von Jung bis Alt zu dem einen oder anderen Perspektivwechsel beim Erzählen seiner Geschichten ein.



Seit mehr als 60 Jahren spielt das Puppentheater eine wichtige Rolle in der Stadt und schafft den Spagat zwischen Bewährtem, Modernem und Innovativem. In der vergangenen Spielzeit feierte es große Erfolge und erhielt u.a. den Theaterpreis des Bundes.
→ www.puppentheater-magdeburg.de



Autodiebe treiben vor allem nachts in Magdeburg ihr Unwesen. Der wichtigste Hinweis der Polizei lautet: Keine Wertsachen im Auto liegen lassen!

Polizeitipp: Schutz vor Autodieben

Rein statistisch wird in Deutschland alle drei Minuten ein Pkw gestohlen. Auch vor Magdeburg machen die Diebe nicht halt. Regelmäßig treiben Banden hier ihr Unwesen. Bei einer aktuellen Diebstahlserie haben es die Verbrecher besonders auf die Automarke Mazda abgesehen. Kriminalrätin und Polizeisprecherin Ilona Wessner gibt Tipps zur richtigen Fahrzeugsicherung

Frau Wessner, wie halte ich Diebe von meinem Wagen fern?

Indem Sie auf keinen Fall Wertsachen im Pkw liegen lassen. Egal ob Kamera, Geldbörse oder Kleidung – das alles hat im abgestellten Auto nichts verloren, auch nicht im Kofferraum. Wenn Täter einen Wagen aufbrechen, werden hauptsächlich Autoradios und Wertgegenstände wie Mobiltelefone, Laptops und Navigationsgeräte gestohlen. Beliebtes Ziel sind auch immer wieder im Fahrzeug zurückgelassene Handtaschen und Aktenkoffer.



Kriminalrätin Ilona Wessner kennt die Maschen der Diebe und Betrüger.

Zurzeit geht es in Magdeburg allerdings nicht nur um eingeschlagene Scheiben, sondern vermehrt verschwinden auch die gesamten Autos. Wie kann ich dem vorbeugen?

Alle Fenster und Türen sorgfältig schließen, den Zündschlüssel immer abziehen und das Lenkradschloss einrasten lassen. Zudem sollten niemals Ersatzschlüssel und Fahrzeugpapiere im Auto liegen. Vieles davon klingt selbstverständlich, wird aber doch immer wieder vernachlässigt.

Gibt es neben den aktuell betroffenen Mazda-Fahrern, besonders gefährdete Pkw-Besitzer?

Wirklich vor einem Diebstahl gefeit ist kein Autobesitzer. Nicht nur Pkw der gehobenen Klasse werden entwendet, sondern auch vermehrt Fahrzeuge der Mittelklasse und Kleinwagen. Schwerpunkt der Aufbrüche ist die Zeit zwischen 20 Uhr und 8 Uhr. Und

die Statistik macht deutlich: In Nebenstraßen abgestellte Fahrzeuge sind besonders gefährdet.

Wenn ich jedoch meinen Wagen in einer Nebenstraße abstellen muss, welche Möglichkeiten zur Abschreckung gibt es? Es gibt unterschiedliche Varianten der Fahrzeugsicherung. Dazu gehören laute

Alarmer, bereits optisch abschreckende Sicherungen und Technik, die das Wegfahren oder den Diebstahl von Zubehör verhindern sollen. Alles davon hat seine Vor- und Nachteile. Bewährte Methoden sind das Anbringen einer Lenkradsperre genau wie ein Felgenschloss oder der Einbau sogenannter Zündunterbrecher mit „Geheimschalter“. Diese können das Starten des Motors erfolgreich verhindern.

Häufig haben es Autodiebe auch auf fremde Kennzeichen abgesehen. Haben Sie einen Tipp, wie mein Kennzeichen am Wagen bleibt?

Es gibt extra Kennzeichenhalterungen, deren Verschluss nur mit dem dazugehörigen Spezialwerkzeug geöffnet werden kann. Oder Sie verwenden zum Befestigen des Kennzeichens Spezialschrauben, die auch nur mit dem dazugehörigen Werkzeug gelöst werden können.

Hinweise zu Funksignal-Schlüsseln

Die Polizei rät zum Umgang mit modernen Pkw-Schlüsseln, die den Wagen per Funksignal öffnen: → Funkschlüssel nie in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ablegen. → Funksignal durch

geeignete Maßnahmen, zum Beispiel Aluminiumhüllen, abschirmen → Nach der Möglichkeit einer temporären Deaktivierung des Komfortzugangs beim Fachmann erkundigen

4./5. JANUAR | GETEC-ARENA

Fußballstars von morgen in Magdeburg

Zum Start ins neue Jahr geht es für das Sparkassen-Nachwuchszentrum des 1. FC Magdeburg in die Vollen. Am Samstag, 4. Januar, und Sonntag, 5. Januar, treffen die besten U15-Mannschaften Deutschlands auf Teams aus ganz Europa, wenn das 19. Matthias-Pape-Gedächtnisturnier mit Unterstützung der WOBAU ausgetragen wird.

Die GETEC-Arena wird zum Zuschauerermagneten und freut sich auf zwei packende Turniertage vor großer Kulisse. Neben dem FCM werden acht Nachwuchsteams der Bundesliga (FC Schalke 04, Hertha BSC, TSG 1899 Hoffenheim, SV Werder Bremen, VfL Wolfsburg, Fortuna Düsseldorf, FC Augsburg, SC Paderborn) und vier Zweitligisten (1. FC Nürnberg, Eintracht Braunschweig, Hamburger SV, Hannover 96) erwartet. Außerdem treten Tottenham Hotspur (England), Vitesse Arnhem (Niederlande), Cambridge United (England), Randers FC (Dänemark) und Banik Ostrava (Tschechien) an. Tickets gibt es im Vorverkauf.
→ www.pape-cup.de

DOMMUSEUM OTTONIANUM MAGDEBURG

Domplatz 15 in Magdeburg
täglich 10-17 Uhr

www.dommuseum-ottonianum.de

In Kooperation von: **Förderer:**

2020

Januar			April			Juli			Oktober		
01 Mi	Neujahr		01 Mi			01 Mi			01 Do		
02 Do			02 Do			02 Do			02 Fr		
03 Fr			03 Fr			03 Fr			03 Sa	Tag der Dt. Einheit	
04 Sa	04.01.-05.01. Pape-Cup		04 Sa			04 Sa	Sudenburg-Lauf		04 So		
05 So			05 So			05 So			05 Mo		
06 Mo	Hl. Drei Könige		06 Mo			06 Mo			06 Di		
07 Di			07 Di			07 Di			07 Mi		
08 Mi			08 Mi			08 Mi			08 Do	09.10.-10.10. „Perspektiven“ Ausbildungs-Messe	
09 Do			09 Do			09 Do	12. Firmenstaffellauf		09 Fr		
10 Fr			10 Fr	Karfreitag		10 Fr	11.07.-26.07. WOBABU Ferienspaß im Elbauenpark		10 Sa		
11 Sa			11 Sa			11 Sa			10 So		
12 So			12 So	Ostersonntag		12 So			11 So		
13 Mo			13 Mo	Ostermontag		13 Mo			11 Mo		
14 Di			14 Di			14 Di			12 Mo		
15 Mi			15 Mi			15 Mi			12 Di		
16 Do	Bock auf Sport in der Festung Mark		16 Do			16 Do			13 Di		
17 Fr			17 Fr			17 Fr			14 Mi		
18 Sa			18 Sa			18 Sa			14 Mi		
19 So			19 So			19 So			15 Do		
20 Mo			20 Mo			20 Mo			15 Do		
21 Di			21 Di			21 Di			16 Fr		
22 Mi			22 Mi			22 Mi			16 Fr		
23 Do			23 Do			23 Do			17 Sa		
24 Fr			24 Fr			24 Fr			17 Sa		
25 Sa			25 Sa			25 Sa			18 So	Tag des offenen Denkmals	
26 So			26 So			26 So			18 So		
27 Mo			27 Mo			27 Mo			19 Mo		
28 Di			28 Di			28 Di			19 Mo		
29 Mi			29 Mi			29 Mi			20 Di		
30 Do			30 Do			30 Do			20 Di		
31 Fr			31 Fr			31 Fr			21 Mi		
									21 Mi	Buß- und Betttag	
									22 Do		
									22 Do		
									23 Fr		
									23 Fr		
									24 Sa		
									24 Sa		
									25 So	Winterzeit	
									25 So		
									26 Mo		
									26 Mo		
									27 Di		
									27 Di		
									28 Mi		
									28 Mi		
									29 Do		
									29 Do		
									30 Fr		
									30 Fr		
									31 Sa	Reformationstag	
									31 Sa		
									28 Sa		
									28 Sa		
									29 So	1. Advent	
									29 So		
									30 Mo		
									30 Mo		
									31 Do	Silvester	
									31 Do		

WOBABU 3x im Jahr Flohmarkt Leiterstraße

WOBABU im Mai Katharinenfest

WOBABU 11.07. bis 26.07.2020 Ferienspaß Elbauenpark

Schulferien Sachsen-Anhalt

Jahreswechsel 23.12.19-04.01.20

Winterferien 10.02.-14.02.20

Osterferien 06.04.-11.04.20

Pfingstferien 18.05.-30.05.20

Sommerferien 16.07.-26.08.20

Herbstferien 19.10.-24.10.20

Weihnachtsferien 21.12.20-05.01.21

im Oktober: WOBABU Café-Garten auf dem Rathausfest

im November: WOBABU Preisskat

7. Dezember: WOBABU Nikolaustag

im Dezember: Advent in Reform

Wir sind für Sie da:

Geschäftsstelle Nord:
Moritzstraße 1
Tel.: 610-4130

Geschäftsstellen Süd:
Flechtinger Str. 22a
Tel.: 610-4640

Große Diesdorfer Str. 169a
Tel.: 610-4640

Geschäftsstelle Mitte:
Universitätsplatz 13
Tel.: 610-4424

Wohnungsbörse Breiter Weg 117a
Tel.: 610-4444



Mediziner sehen GRÜN

Neue Technik im Klinikum Magdeburg minimiert Risiko selbst bei kompliziertesten Operationen

Giftgrün leuchtet es im Bildschirm. Für die Operateure ein gutes Zeichen. Genau diese grünen Stellen zeigen, wo das Organ gut durchblutet wird. Mit bloßem Auge ist das nur schwer erkennbar, Mediziner müssen auf ihre Erfahrung zurückgreifen. „Nun haben wir zusätzlich objektive Kriterien“, sagt Professor Dr. med. Karsten Ridwelski, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Klinikum Magdeburg gGmbH. Er war federführend daran beteiligt, dass das kommunale Haus in die neue Technik investiert hat. Kostenpunkt des sogenannten Pinpoint-Laparoskopie-Arbeitsplatzes: 125.000 Euro.

Das Prinzip ist einfach. Während der OP wird dem Patienten der Fluoreszenz-Farbstoff Indocyaningrün (ICG) gespritzt. „Da sich der Farbstoff vor allem mit den Proteinen verbindet, die im Blutplasma enthalten sind, kann dieser als ein zuverlässiger Indikator für die Durchblutung von Geweben genutzt werden“, erklärt der Chefarzt. Mit einer speziellen Kamera, die weißes und nahinfrarotes Licht abgibt, wird das Indocyaningrün sichtbar.

Renaissance eines alten Mittels

„Bei einer Darmoperation können die Chirurgen so z.B. überprüfen, wie gut die Ränder des Darms, die miteinander vernäht werden sollen, durchblutet sind“, sagt er.

Der Fluoreszenz-Farbstoff wurde schon vor rund 50 Jahren in der Humanmedizin verwendet. Jetzt erlebt er eine Renaissance und wird von einigen Firmen neu entdeckt. So auch von „Novadaq“. Die amerikanische



Bei einer Magen-OP nutzen Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski (links) und Oberarzt Dr. med. Tino Hoepfner die ICG-Technik. Wegen eines Tumorleidens wurde die Speiseröhre entfernt. Damit der Patient weiterhin essen und trinken kann, wurde aus einem Teil des Magens ein Ersatz geschaffen. Mittels der ICG-Technik prüfen die Operateure im Bildschirm die Resektionsgrenze des sogenannten Magenschlauchs.

Foto: OP-Team der Chirurgie, Klinikum Magdeburg

Firma hat für dieses Prinzip die Spy-Phi-Kamera entwickelt, die durch ihre kompakte Größe bei offenchirurgischen Eingriffen angewendet werden kann. Die Kamera nimmt die vom Fluoreszenzbiomarker emittierte Strahlung auf und setzt die Bilder zu einem 3D-Film zusammen. So kann der Weg der Biomarker verfolgt werden.

Für den Mediziner hat die neue Technik nur Vorteile: „In der Krebschirurgie können Lymphknoten wie der sogenannte Wächterlymphknoten zum Beispiel leichter und vor allem ohne Einsatz radioaktiver Substanzen gefunden werden. Bei Hochrisikoeingriffen gibt es weniger Komplikationen.“

Technik wird bereits auch in Gynäkologie und Urologie eingesetzt

Und die Nachteile? Für den Professor gibt es keine. „Der Farbstoff ist gut verträglich, Nebenwirkungen sind äußerst selten“, sagt er. „Die Dosierung kann sehr niedrig gehalten und während der OP mehrfach wiederholt werden, da die Substanz vollständig durch die Leber abgebaut wird.“

Das neue System wird nicht nur in der Allgemein- und Viszeralchirurgie genutzt. In der Gynäkologie findet die ICG-Technik bei Gebärmutterkrebs Anwendung, in der Urologie bei Nierentransplantationen.

DAMIT DAS LEBEN NICHT PLÖTZLICH KOPF STEHT.

Einkommensicherung

Krankheit und Unfall können das Leben plötzlich auf den Kopf stellen und große finanzielle Folgen mit sich bringen. Mit den Angeboten zur ÖSA-Einkommensicherung sind Sie auf der sicheren Seite.

Jetzt informieren - in allen ÖSA-Agenturen, überall in der Sparkasse oder im ÖSA Kundendienst Center,

Servicetelefon: 0391 7367 367



Schals und Mützen für die Bahnmissionsmission

Besucher des Alten- und Service-Zentrums Olvenstedt überraschen Bedürftige mit Selbstgestricktem. Mit WOB AU-Rucksäcken unterstützten wir diese großartige Aktion



Ein Dutzend Helfer haben im ASZ Olvenstedt fleißig Mützen und Schals gestrickt, um damit diesen Winter Hilfesuchenden in der Bahnmissionsmission eine Freude zu machen.

Die wärmenden Winter-Accessoires in den verschiedensten Formen und Farben wurden in WOB AU-Rucksäcken überreicht.

Eine ganz besondere Aktion haben sich die Besucher und Mitarbeiter des Alten- und Service-Zentrums (ASZ) Olvenstedt einfallen lassen. Gemeinsam wurden zahlreiche Mützen und Schals gestrickt, die bedürftigen Magdeburgern zugutekommen sollen. Regelmäßig gibt es Treffen im ASZ im Bruno-Beye-Ring 3, bei denen gemeinsam gehäkelt und gestrickt wird. Die fleißigen Helfer haben bereits mehrmals mit ihren Strickarbeiten Kinder überrascht. Auch in diesem Winter wollten sie mit ihren Handarbeiten etwas Gutes tun. Die wärmende Kleidung, von Mützen über Schals, soll Menschen helfen, die in der Magdeburger Bahnmissionsmission Zuflucht suchen.

Als WOB AU-Mitarbeiterin Ines Appel von der Aktion erfuhr, war sofort klar: „Wir unterstützen, wo es geht.“ In der Geschäftsstelle Nord ist Ines Appel eine der Sozialarbeiterinnen, die sich um die soziale

Betreuung der Mieter kümmern. Insgesamt 30 leuchtend grüne Rucksäcke, bedruckt mit unserem WOB AU-Spatz, hat Ines Appel organisiert und mit kleinen Überraschungen gefüllt. So gibt es neben dem hübschen Selbstgestrickten jetzt noch ein paar Süßigkeiten für die Hilfesuchenden in der Bahnmissionsmission.

Bereicherung für die Anwohner

Ines Appel ist froh über den Einzug des ASZ im Vorjahr in unsere Seniorenwohnanlage im Bruno-Beye-Ring in Olvenstedt: „Es ist wunderbar, dass hier so viele Veranstaltungen stattfinden, an denen alle Anwohner im Umfeld einfach teilnehmen können.“ Das Team rund um Leiterin Kathrin Gandre lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen. Dazu gehören kulturelle Vorführungen, gemeinsame Kaf-

Ihr WOB AU-Sozialteam:

Zentrales Sozialmanagement	
Monique Wagner	☎ 610 45 74
Geschäftsstelle Süd	
Gerlinde Wengert	610 46 31
Manuela Timmreck	610 46 27
Geschäftsstelle Nord	
Kerstin Minschke	610 41 40
Ines Appel	610 41 82
Geschäftsstelle Mitte	
Ilona Schlosser	610 44 07
Sprech- und Öffnungszeiten: Seite 19	

Alten- und Servicezentrum

An wen richtet sich das Angebot?
Das ASZ Olvenstedt ist offen für alle älteren Magdeburger und ihre Angehörigen. Sie können jederzeit während der Öffnungszeiten (Mo bis Do 8.30 bis 17 Uhr und Fr 8.30 bis 14 Uhr) auf eine Tasse Kaffee und einen Plausch hereinschauen.

Mit dem Veranstaltungs- und Kursprogramm gibt es viele verschiedene Informations-, Begegnungs- und Bildungsmöglichkeiten. **Telefon: 0391/722 15 63**



feenachmittage, Modenschauen und die große Weihnachtsfeier.

Das ASZ Olvenstedt ist eines von fünf Alten- und Service-Zentren der Landeshauptstadt Magdeburg. Gefördert werden die Zentren von der Stadt, das ASZ Olvenstedt befindet sich in Trägerschaft der Volkssolidarität. Ines Appel ist jeden Monat einmal im Bruno-Beye-Ring 3 vor Ort, um eine Sprechstunde für unsere Mieter anzubieten. Wer Sorgen und Nöte hat, kann sich hier an die Sozialarbeiterin wenden. „Wenn das jedoch nicht möglich ist, schaue ich auch gern bei den Mietern persönlich vorbei“, bietet Ines Appel an.

→ **Gewusst wo:** Alten- und Servicezentrum Olvenstedt, Bruno-Beye-Ring 3



Abtauchen ins Mittelalter

Das **Dommuseum Ottonianum** macht eine Zeitreise ins Mittelalter möglich. Hier wird für die Besucher die Zeit Kaiser Ottos des Großen und seiner geliebten Königin Editha von Wessex mit modernsten Installationen und lebensgroßen 3D-Drucken erlebbar

Vor mehr als 1.000 Jahren ernannte der erste deutsche Kaiser, Otto der Große, Magdeburg zu seiner Lieblingsspalz. Auch seine erste Gemahlin, die englische Königstochter Editha von Wessex, hatte ihr Herz an Magdeburg verloren. Aus diesem Grund schenkte Kaiser Otto ihr die Stadt als Morgengabe. So eine echte Liebesgeschichte gab es im Mittelalter nur selten. Otto I. und seine „Königin der Herzen“ wurden in der Ottostadt Magdeburg beige- setzt. Noch heute sind die Grablagen der beiden Liebenden im Dom zu besichtigen.

Als Archäologen bei Ausgrabungen im Inneren von Magdeburgs Wahrzeichen und rundherum im Bereich des Domplatzes spektakuläre Zeugnisse dieser Zeit entdeckten, stand schnell fest: Diese einzigartigen Funde soll jeder bewundern

können. Dazu gehören historische Diebskäfer aus dem Königinnengrab genauso wie ein echt goldenes Löwenköpfchen und kostbar bestickte Erzbischof-Schuhe.

Seit einem Jahr sind diese Kostbarkeiten im neuen Dommuseum Ottonianum, direkt gegenüber vom Magdeburger Dom, zu sehen. In den lichtdurchfluteten Räumen der Schalterhalle der ehemaligen Reichsbank ist eine einzigartige Ausstellung entstanden.

3.993 mittelalterliche Käfer

Im selben Gebäude, in dem wir unsere neue WOB AU-Zentrale eröffnet haben, machen moderne Videoinstallationen und lebensgroße 3D-Drucke heute das Mittelalter ganz neu erlebbar.

Hier können Besucher mit ihrem Gesichtsdruk selbst zu Otto oder einer seiner Gemahlinnen werden und mittelalterliche Tierchen krabbeln per Projektion über den Museumsboden. Denn: Insgesamt 3.993 Käfer aus dem Jahr 1510 wurden im Bleisarg von Königin Editha entdeckt. Anhand dieser Entdeckungen konnten die Historiker sich überraschende Details dieser Zeit erschließen.

Per Audioguide gibt es für die Besucher spannende Fakten zu hören. Ein besonderer Tipp: Für Kinder wurde eine extra Führung aufgenommen. Mit ihrem eigenen Audioguide können die Kids eine kindgerechte und interaktive Führung erleben. Geschichte zum Anfassen – vielleicht genau die richtige Idee für nasskalte Wintertage ...

Auf einen Blick: Dommuseum Ottonianum

Wo: Domplatz 15

Wann: Di bis So, 10 bis 17 Uhr

Was: Die drei Themenkomplexe Kaiser Otto der Große und Königin Editha, das Erzbistum Magdeburg sowie die Grossbauten auf dem Domplatz werden modern, anschaulich und interaktiv präsentiert.

Danach: Kaffee und Kuchen mit Domblick im Café Editha

Eintritt: Erwachsene 7,50 Euro, Ermäßigung 5,00 Euro, Kinder unter 14 Jahre kostenfrei

Barrierefreiheit: stufenlos zugänglich, Ausstellungsräume rollstuhlge- recht erreichbar, barrierefreies WC

Weitere Informationen: Telefon 0391/99 01 74 21, E-Mail info@ dommuseum-ottonianum.de, Internet www.dommuseum-ottonianum.de

← **Lebensgroße 3D-Drucke** erzählen von Magdeburgs Geschichte im Mittelalter.

→ **Für Kinder** gibt es per Audioguide spezielle Führungen.

Fotos: Magdeburg Marketing, Andreas Lander



Erste Audienz beim Domkönig



Kult-Gastronom Uli Bittner („Mückenwirt“, „Mückenwies“) hat im Domviertel mit dem „Domkönig – Restaurant & Bar“ ein neues Lokal eröffnet. Königlich ist auch die Lage: in der Danzstraße 13, direkt zu Füßen des Doms, wurde am 12. September die Eröffnung gefeiert. Hier wird deutsche und mediterrane Küche serviert. Das Ambiente kommt im Vintage-Look mit einer Mischung aus Lounge und rustikalem Interieur daher. Zur Eröffnung gratulierten Uli Bittner u. a. Alt-OB Dr. Willi Polte (großes Foto, 2. v. l.), die FCM-Stars Christian Beck und Sören Bertram (Foto links oben) sowie WOB AU-Chef Peter Lackner (Foto links unten).

Fotos: Domkönig/Kai Spaete

Keine Veranstaltung verpassen

Alle Infos immer aktuell auf Facebook

 www.facebook.com/wobau.magdeburg

SWM
MAGDEBURG

Unser Familiensitz: Block 20 Reihe 5.

Einfach unter sw-magdeburg.de den Preis für unsere Strom-Angebote in Magdeburg und der Region checken und direkt online abschließen.

SWM Strom. Wo wir sind, ist Heimspiel.

SWM Strom für die REGION.



Tucher Stube: Von regional bis fränkisch

Dort, wo heute im Breiten Weg die Tucher Stube mit regionalen und fränkischen Gerichten lockt, wurde 1952 Magdeburgs erste Gaststätte nach dem Zweiten Weltkrieg wiedereröffnet. In dem urigen Restaurant atmen die Gäste Magdeburger Geschichte. Einst befand sich hier das Café Peters, in dem bis zu eintausend Besucher Platz hatten. Alte Fotoaufnahmen an den Wänden der heutigen Tucher Stube erzählen davon.

Seit 2000 serviert Chefin Angelika Jacob hier ihren Gästen gut bürgerliche Küche. Das Besondere: „Neben den ganzjährig beliebten Speisen wie Bauernfrühstück oder Eisbein gibt es bei uns immer wechselnde Saisonkarten“, sagt Angelika Jacob.

Den Winter über lockt die Tucher Stube mit leckeren Grünkohl-Gerichten. Ob mit Ente, Kassler oder der für die Region typischen Bregenwurst – die Auswahl ist groß. Außerdem zurzeit besonders be-



← In der Tucher Stube von Angelika Jacob kommt gut bürgerliche Küche auf den Teller, zum Anstoßen gibt es fränkisches Bier und 25 verschiedene Obstbrände.

liebt: die Martinsgans. Ab vier Personen können Gäste im Breiten Weg 20 noch bis zum Weihnachtsfest Gans bestellen. Doch nicht nur in puncto Küche überzeugt die Tucher Stube mit Vielfalt, sondern auch bei den Getränken. Hier wird neben dem Bier aus der fränkischen Brauerei Tucher Bräu auch Zirndorfer Kellerbier vom Fass

aus Franken serviert. Zudem haben Gäste die Qual der Wahl zwischen circa 25 verschiedenen Obstbränden.

→ **Gewusst wo:** Tucher Stube, Breiter Weg 19; Öffnungszeiten: täglich ab 11 Uhr, Reservierungen und Informationen unter Telefon 0391/563 98 57, Internet: www.tucherstube.de

Wer bei Zweimalschön shoppt, tut Gutes

→ Ob Kleidung, Deko, Spielzeug, Schuhe, Bücher oder Schmuck: Die Auswahl im Charity-Shop Zweimalschön ist enorm groß.



Mit jedem Einkauf im Zweimalschön wird Geld für einen guten Zweck gespendet. Seit wenigen Wochen ist der Second Hand-Shop umgezogen – von der Leibnizstraße an den Ulrichplatz 9. Hier haben die Kunden jetzt viel mehr Platz zum Shoppen, Anprobieren und Stöbern.

Zweimalschön gehört zur Deutschen Kleiderstiftung. Alles, was sich in den Regalen oder auf den Kleiderbügel befindet, wurde gespendet. Sowohl Privatpersonen als auch Firmen sind hier gefragt. Denn: Jeder Cent, der über die Ladentheke geht,

kann Gutes bewirken. „Mit unseren Einnahmen werden wichtige Projekte unterstützt, zum Beispiel Hilfslieferungen in die Ukraine, nach Albanien oder Russland sowie auch innerhalb Deutschlands“, erklärt Leiterin Sibylle Eikel.

Um die Personalkosten so gering wie möglich zu halten, sind im Magdeburger Zweimalschön circa 40 Helfer und Helferinnen ehrenamtlich im Einsatz. Fleißig sortieren sie Spenden und präsentieren liebevoll die Ware. Durch den großen Laden zieht sich ein Farbkonzept. Während

es in der einen Ecke herbstlich rot leuchtet, spielt gegenüber Türkis die wichtigste Geige. Die detailverliebte gestalteten Fenster locken am Ulrichplatz jede Menge Laufkundschaft in das Geschäft. Sibylle Eikel: „Wir freuen uns sehr über die vielen, neuen Kunden dank der zentralen Lage.“

Für die Gäste gibt es hier neben der Kleidung allerhand zu entdecken – von Selbstgenähtem, der großen Bücherwand mit gemütlicher Lesecke, den Spielen im extra eingerichteten Kinder-Bereich, funkelndem Schmuck, edlen Lederstiefeln bis hin zur Deko. „Unsere Kunden sollten ein wenig Zeit mitbringen“, sagt Sibylle Eikel. Zweimalschön ist nämlich nicht nur Geschäft, sondern auch ein Ort der Begegnung. Im neuen Laden haben die Mitarbeiterinnen extra einen Raum geschaffen, in dem zukünftig Workshops angeboten werden sollen.

→ **Gewusst wo:** Zweimalschön Second Hand – Charity Shop, Ulrichplatz 9, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 bis 18 Uhr, Sa: 10 bis 16 Uhr, Telefon: 0391/56 39 17 17, Internet: www.zweimalschoen.de, Spenden sind hier immer willkommen!

SCM-FANSHOP

Die grün-rote Schatzkammer

Anhänger des SC Magdeburg finden seit Neuestem im Breiten Weg alles, was ihr Fan-Herz höherschlagen lässt. Im neu eröffneten Fanshop leuchtet es aus allen Ecken grün-rot. Hier gibt es nicht nur die Trikots der Handballprofis, sondern selbstverständlich auch Bälle, Fahnen, Rucksäcke und Co. im SCM-Design.

Mit dem Umzug in die Innenstadt können Handballfans jetzt auch samstags shoppen. Die Auswahl ist groß: Passend zur Winterzeit liegen kuschlige Strickmützen in allen Formen und Variationen im Regal. Egal ob die samtige Babymütze oder die trendige Bommel-Variante, eins haben die Modelle alle gemeinsam:



Vom Weihnachtspulli bis zur Handtasche in grün-rot: Die Auswahl im SCM-Fanshop ist unglaublich groß.

die Farben grün und rot. Auch für warme Socken mit Vereinslogo ist hier gesorgt. Was zum Weihnachtsfest nicht fehlen darf: Der gemütliche Rentier-Pulli mit Schneeflocken und SC-Magdeburg-Schriftzug.

Wunderbar als Weihnachtsdeko eignen sich zudem die Schneekugeln mit Bildern der Handballstars. Wer noch das passende Geschenk für einen SCM-Fan sucht, ist im Breiten Weg genau richtig: Wandkalender für 2020, kleine und große Taschen im

SCM-Design, Weinflaschen und Tassen sowie Fußabtreter, Schlüsselbänder und Federmappen gehören zum grün-roten Sortiment. Außerdem gibt es die Tickets für die nächsten Heimspiele des SCM. Auch eine Lotto-Filiale hat in dem Shop eröffnet.

→ **Gewusst wo:** SCM-Fanshop Magdeburg, Breiter Weg 190, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 bis 18 Uhr, Sa: 10 bis 15 Uhr (an Heimspieltagen immer nur bis 15 Uhr geöffnet), Internet: shop.scm-handball.de

Genusskultur in der kalten Jahreszeit

Edle Brände, Zigarren, fantasievolle Pfeifen, delikate Weine, Rum aus aller Welt, Whisky und andere besondere Spirituosen gibt es im Geschäft **Bottle & Pipe am Rathaus**

Im Bottle & Pipe, Fachgeschäft für Raucherkultur und Spirituosen, finden die Gäste einzigartige Tropfen für die Winterzeit und tolle Präsente für Pfeifen- und Zigarrenraucher.

Wenn man als Kunde in das Geschäft kommt, erlebt man eine liebevolle und opulente Auswahl, welche das Genießerherz höher schlagen lässt. In diesem Jahr haben sich Michael Nowaczek und Jennifer Stein mit besonderen Cognac-Spezialitäten beschäftigt, es gibt sogar edle Brände von 1975 aus der Schatzkammer des Genießer-Duos. Die beiden sind im Frühjahr nach Frankreich gereist und haben ganz besondere und seltene Cognacs verkostet und mitgebracht.

Sie rauchen gern Pfeife oder Zigarre oder möchten es gern einmal tun? Tauchen Sie ein in die Genusswelt der Pipesmoker oder Zigarrenaficionados! Das Team im Bottle & Pipe führt Sie gern in die Pfeifen- und Zigarrenwelt ein. Ob aromatisch mit einem Anklang von Karamell oder auch englisch mit orientalischen Gewürztabaken, lassen Sie sich begeistern. „Im Trend liegen limitierte Jahreszigarren aus gereiften Tabakblättern und ausgefallen gestaltete Freehandpfeifen“, so Jennifer Stein.



Das Team im „Bottle & Pipe“ lässt mit seiner Auswahl Genießerherzen höher schlagen. Tipp zur Winter- und Weihnachtszeit ist der „LOIMU“-Jahrgangsglögg (Foto rechts). Er kommt aus Finnland.



Ein Geheimtipp sind die Whisky-, Gin- und Rumtastings. Für 2020 sind schon Termine bekannt. Einfach im Laden nachfragen!

In diesem Jahr gibt es wieder den „LOIMU“-Jahrgangsglögg auf Rotweinbasis, mit arktischen Himbeeren, Gewürzen und Noten von Bitterorange, hergestellt in Finnland. Man trinkt ihn warm wie einen Glühwein und er macht so richtig schöne rote Wangen.

Übrigens: Wer wissen möchte, was das Team selbst genießt oder welche Veranstaltung als nächstes ansteht, kann bei Facebook oder Instagram reinschauen.

→ **Gewusst wo:** Bottle & Pipe, Hartstraße 1, Tel. 0391/541 42 34, info@bottle-and-pipe.de, www.bottle-and-pipe.de, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr, im Dezember verlängerte Öffnungszeiten

Richtfest für größtes WOBAU-Bauprojekt

In den Neubau von Wohn- und Geschäftshäusern im Breiten Weg und in der Haeckelstraße investieren wir rund 60 Millionen Euro. Im September konnte ein Etappenziel gefeiert werden

Mit einem Investitionsvolumen von rund 60 Millionen Euro bauen wir aktuell im Domviertel im Breiten Weg und in der Haeckelstraße neue Wohn- und Geschäftshäuser. Es ist damit das bisher größte Bauprojekt in der Geschichte der WOBAU. Für die Gebäude, die zum Gesamtvorhaben des neuen Magdeburger Domviertels zählen, wurde Mitte September das Richtfest gefeiert.

Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt, Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner schlugen symbolisch die letzten Nägel ein. Anschließend wurde die Richtkrone aufgesetzt.



Staatssekretär Dr. Sebastian Putz (v. l.), WOBAU-Chef-Peter Lackner, die Zimmerer sowie Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper schlugen die symbolischen letzten Nägel ins Gebälk.

Hochmoderne Wohnungen im Domviertel

„Hier im Breiten Weg 258-260 und in der Haeckelstraße entsteht ein Gebäudekomplex mit beeindruckenden Zahlen“, sagte Peter Lackner: „Auf 6.700 Quadratmetern Wohnfläche wird es 73 topmoderne Wohnungen mit barrierefreier Ausstattung, Smart Home, elektronischen Schließanlagen und Stellplätzen geben. Außerdem stehen nach der Fertigstellung 7.700 Quadratmeter Büro- und Einzelhandelsfläche zur Verfügung.“ Als Mieter stehen Barmer, Edeka, Rossmann und MOT fest.

In der Haeckelstraße wird die Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH (WUP)



„Hier entsteht ein Gebäudekomplex mit beeindruckenden Zahlen.“

WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner

ambulant betreute Wohngemeinschaften mit Sozialstation sowie Tagespflege eröffnen. Dafür sind insgesamt weitere 1.100 Quadratmeter vorgesehen.

Die WOBAU baut für den Gebäudekomplex rund 400 Parkplätze. Dazu entsteht ein eigenes Parkhaus in der Kehlerstraße/Ecke Leibnizstraße. Die Fertigstellung der Wohn- und Geschäftshäuser ist im Breiten Weg für das kommende Jahr, in der Haeckelstraße für 2021 vorgesehen. Bereits eröffnet sind unsere Neubauten in der Danzstraße 11 mit elf Wohnungen, 10 und 10a (21 Wohnungen) sowie in der Leibnizstraße 1 (acht Wohnungen).

Historischer Breiter Weg findet sich im neuen Domviertel wieder

Eine Erinnerung an die Geschichte des Breiten Weges findet sich im Domviertel an der Fassade eines neuen Gebäudes in der Danzstraße wieder. Auf einer Größe von 13 mal 20 Metern ist eine historische Ansicht der einstigen barocken Prachtstraße zu sehen, die im Krieg zerstört wurde. Damit konnten wir in einem Projekt mit zwei weiteren Bauherren dort zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Die Rückseite des Gebäudes erhielt eine lebendige Gestaltung und eine attraktive Ansicht für die Anwohner. Sie bewahrt ein Stück des früheren Stadtbildes in dem Gebiet für die Nachwelt.



Sanierung bei Beims geht weiter

Immer mehr Gebäude in der Beimssiedlung zeigen sich modern mit leuchtend gelben Fassaden. So wie in der Harbker Straße. Hier sind im Oktober die ersten Mieter eingezogen

Die Hermann-Beims-Siedlung in Stadtfeld-West ist eines der größten Flächendenkmäler Europas. Sie erinnert an die Architektur des Neuen Bauens in Magdeburg. Der größte Teil der Wohnhaussiedlung gehört zu unserem Bestand. Kontinuierlich investieren wir in die Gebäude und sanieren einen Straßenzug nach dem anderen. Die Herausforderungen dabei sind groß und erfordern eine enge Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde.

Aktuell ist die Harbker Straße an der Reihe. Die ersten Fassaden leuchten bereits im hellen Gelb. Vor wenigen Wochen konnten hier die ersten Mieter ihre neuen Wohnungen beziehen. „Wir sind den Anwohnern sehr dankbar, dass sie während dieser Sanierungsphasen so viel Verständnis und Geduld aufbringen“, sagt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd. Der Verkehr von Baufahrzeugen sowie teilweise gesperrte Straßenabschnitte und Baulärm seien leider nicht zu vermeiden.

Große Vierraumwohnungen

Damit die Häuser in moderne Wohnblocks verwandelt werden können, war es außerdem nötig, die Wohnungen leerzuziehen. Nur so lässt sich die Sanierung realisieren, macht Bauleiter und Projektentwickler Mike Rosner deutlich. Mehrere kleine Wohnungen werden hier derzeit in Zwei- und Vierraumwohnungen umgestaltet. Die Wünsche unserer Mieter fließen bei den Umbaumaßnahmen mit ein. Dazu zählen u. a. die Bedürfnisse junger Familien, die mehr Platz benötigen. Den können sie jetzt in den mehr als 90 Quadratmeter großen, neu entstandenen Wohnungen bekommen. „Unser Ziel ist es, die Familien in der Stadt zu halten. Sie schätzen hier in der Siedlung besonders die Ruhe in Zentrumsnähe“, weiß Kerstin Willenius aus Erfahrung.

Was die neuen Mieter noch schätzen, sei der moderne Standard in den historischen Wohnblöcken. Denn bei den Sanierungsarbeiten würden nicht nur die Bäder vergrößert, Abstellnischen oder Hauswirtschaftsräume geschaffen sowie eine kom-

plett neue Elektro- und Heizungsanlage eingebaut, zählt Mike Rosner auf. Sondern es entstehe auch ein komplett neuer Fußbodenaufbau, der den Schall abdämpft. „Es wird damit für alle im Haus ruhiger“, erklärt der Bauleiter und Projektentwickler.

Zudem wird eine zentrale Lüftungsanlage eingebaut, die jederzeit für ein gesundes Raumklima in den Wohnungen sorgt, verdeutlicht Rosner. Mit Schimmel gebe es seitdem keine Probleme mehr. Gut zu wissen: Von der Zu- und Luftabfuhr spüren die Mieter rein gar nichts. Davon kann sich jeder in der Musterwohnung in der Harbker Straße selbst überzeugen.

48 Millionen Euro Investitionskosten

Insgesamt sanieren wir als WOBAU fünf Straßenzüge in der Beimssiedlung. Die Investition: 48 Millionen Euro. Allein 120 Wohnungen werden im Abschnitt Harbker Straße komplett umgebaut. Für 2021 ist hier die Fertigstellung geplant. Auch der Außenbereich soll bis dahin umgestaltet sein. Dabei werden die Innenhöfe neu begrünt, abschließbare Fahrradunterstände gebaut und vereinzelt kleine Mietergärten entstehen.



In der hübsch eingerichteten Musterwohnung der Harbker Straße: WOBAU-Geschäftsstellenleiterin Kerstin Willenius mit Bauleiter und Projektentwickler Mike Rosner.



Besonderes Highlight nach der Komplettsanierung: die großen, modernen Bäder.

Ersatzomas und Familienpaten gesucht

Die Stiftung „netzwerk leben“ sucht Unterstützer. Im Rahmen dieses Projektes verschenken Ehrenamtliche ihre Zeit an Familien, die Hilfe brauchen

Egal ob Alt oder Jung, Rentner oder Student: Sie werden als Familienpaten gebraucht! In Magdeburg und Umgebung gibt es viele Familien, die sich Unterstützung wünschen. „Oftmals handelt es sich dabei um alleinerziehende Mütter oder Familien mit vielen Kindern, die sich sehr über Hilfe freuen würden“, zählt Inga Gruber von der Stiftung „netzwerk leben“ auf.

Die Art der Unterstützung könne dabei ganz unterschiedlich ausfallen. Inga Gruber: „Vor allem geht es um gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse.“ Die Familien wünschen sich, durch dieses Projekt neue Bezugspersonen und soziale Kontakte zu gewinnen. Und außerdem ein wenig Entlastung: „Ist der Familienpate oder die -patin mit den Kindern auf dem Spielplatz unterwegs, finden zum Beispiel Eltern, die beruflich sehr eingespannt sind, endlich einmal Zeit für Erledigungen“, erklärt Inga Gruber.

Welcher Familienpate zu welcher Familie passt, wird gemeinsam entschieden. Alles beginnt mit schriftlichen Anfragen, auf Basis derer sich die Paten melden können. Zum ersten Kennenlernen führt Inga Gruber dann beide Seiten zusammen: „Ich begleite die Familie und den Paten so lange, bis alles gut angelaufen ist.“

Die Mitarbeiterinnen von „netzwerk leben“ sind jederzeit für die Familien und



Wenn die Familienpaten ein wenig Zeit mit den Kids verbringen, schafft das den Eltern nötige Freiräume für Erledigungen. Foto: Markus Lippmann

Paten bei Fragen erreichbar. Zudem treffen sich alle Magdeburger Familienpaten einmal pro Monat zum Austausch. Auch Fortbildungen zu familienrelevanten Themen werden von der Stiftung kostenfrei angeboten. Derzeit gibt es in Magdeburg 26 Familienpaten und rund 30 Familien, die von ihnen unterstützt werden. Der Bedarf wächst. Gut zu wissen: Der Einsatz der Familienpaten ist zwar ehrenamtlich,

jedoch werden den Unterstützern sowohl die Fahrkosten erstattet als auch die Eintrittsgelder für Museum und Co. sowie die Ausgaben, die zum Beispiel bei einem gemeinsamen Eis mit den Kindern der Paten-Familie anfallen.

→ **Kontakt:** Inga Gruber, „netzwerk leben“, Telefon 0391/534 24 11 oder per E-Mail: inga.gruber@netzwerkleben.de

MALTESER BESUCHSDIENST

Gegen Einsamkeit im Alter

Viele ältere Menschen sind ganz auf sich allein gestellt. Vor allem die fehlende Nähe zu Familie und Freunden sowie das Ausscheiden aus dem Arbeitsprozess oder der Verlust des Partners können die Pflege von sozialen Kontakten sehr erschweren. Sie können vom Besuchsdienst der Malteser profitieren und sich dafür anmelden.

Dieser wirkt Einsamkeit entgegen. Es geht dabei um Unterstützung im Alltag:

Die ehrenamtlichen Helfer besuchen die Senioren, hören ihnen zu, begleiten sie auf Spaziergängen, unterstützen sie bei kleinen Erledigungen, spielen mit ihnen Karten und sind einfach da.

Dieser Dienst hat bei den Maltesern große Tradition. Mehr als 2.500 Ehrenamtliche wenden sich in über 200 Besuchsdiensten bundesweit älteren und einsamen Menschen zu. Die Besuche und Begleitung sind kostenlos.

Kontakt & Infos

Ansprechpartnerin für den Malteser Besuchs- und Begleitedienst in Magdeburg ist Katrin Leuschner, erreichbar unter Telefon 0391/50 67 69 10 oder per E-Mail: bbd@malteser-magdeburg.de. Mit dem Angebot möchten die Malteser ein selbstbestimmtes Leben älterer Menschen in den eigenen vier Wänden unterstützen, Lebensfreude schenken, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und ihre Mobilität erhalten.

EXKLUSIVE VERANSTALTUNG FÜR UNSERE LESER

Zeitreise: Von der Katharinenkirche bis zum Katharinenturm

Am Mittwoch, den 15. Januar 2020 laden die WOB AU und die Magdeburger Volkshochschule die „hallo nachbar“-Leserinnen und Leser zu einer exklusiven Veranstaltung mit Nadja Gröschner, Chefin der „Feuerwache“, ein. Dieses Mal geht es in den Konferenzraum des Katharinenturms.

Vor fast 50 Jahren, am 12. Juni 1970, wurde das Haus des Lehrers auf dem Nordabschnitt der damaligen Karl-Marx-Straße eröffnet. Nadja Gröschner nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um an die wechselvolle Geschichte des Grundstückes und der unmittelbaren Umgebung zu erinnern. 1230 fand hier die Grundsteinlegung für die Katharinenkirche statt. Die bedeutende Altstadtkirche brannte bei einem Bombenangriff im September 1944 aus. Anfang der 1960er Jahre sollte

die Kirche zunächst in das neue Stadtbild integriert werden. Doch es kam anders: 1964 wurde das Kirchenschiff gesprengt, der Abriss der Kirchtürme erfolgte zwei Jahre später. Anstelle des Gotteshauses sollte in dem neu entstandenen Nordabschnitt, der als moderne sozialistische Einkaufsmeile geplant war, ein 50 Meter hohes Hochhaus gebaut werden. Dort zogen in erster Linie alle Abteilungen der Volksbildung der Stadt ein, aber auch gastronomische Einrichtungen.

Nachdem das Gebäude nach der Wende viele Jahre leer stand, erfolgte ab 2011 die komplette Sanierung durch die WOB AU. Heute ist der Katharinenturm ein attraktives Wohn- und Geschäftsgebäude im Magdeburger Stadtzentrum.

Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine



Der Standort des heutigen Katharinenturms hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich.

rechtzeitige Platzreservierung bis zum 19. Dezember in der Städtischen Volkshochschule unter Tel. 0391/535 47 70 oder info@vhs.magdeburg.de notwendig.

Übrigens: Das neue Programm der Volkshochschule mit mehr als 400 Bildungsangeboten und weiteren Führungen und Vorträgen rund um Magdeburg ist seit dem 9. Dezember erhältlich, als Heft an vielen Orten in der Stadt und im Internet unter www.vhs.magdeburg.de.

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd
(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)
Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg
Leiterin: Kerstin Willenius
Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

WOB AU-Service Büro Stadtfeld
Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg
Telefon 0391/610 4640

montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

WOB AU-Service Büro Reform
(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schillbreite, Semmelweisstraße)
Apollostraße 11, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte
(Stadtzentrum, Cracau, Werder, Berliner Chaussee, Alte Neustadt)
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Leiter: Torsten Prusseit
Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Geschäftsstelle Nord
(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)
Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Leiterin: Anja Mulkau
Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Vermietungsshop

montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

WOB AU-Service Büro Neustädter See
Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Telefon: 0391/610 42-81 und -82

dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags	14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	09.00 bis 12.00 Uhr

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung
Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4424, Fax -4405

Gewerbemanagement
Leiter: René Weimann
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

WOB AU-Wohnungsbörse
Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4444, Fax -4209

Montag bis Freitag	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 14.00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)	

WOB AU-Zentrale
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax -3999

Internet: www.wobau-magdeburg.de
Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

hallo nachbar!

Ihr direkter Draht in die Redaktion:
Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@presstige-magdeburg.de

Frohe Weihnachten Magdeburg



Foto: Andreas Lander



Tel.: 0391 610-4444

www.wobau-magdeburg.de  

